

Aktuelle Diskussion zum Entwurf des Erneuerbaren Energien Gesetzes

„Windenergie“

**Energielehrschausondertag
3. April 2014, Haus Düsse**

Theo Remmersmann, Fachbereich 51.8, Erneuerbare Energie

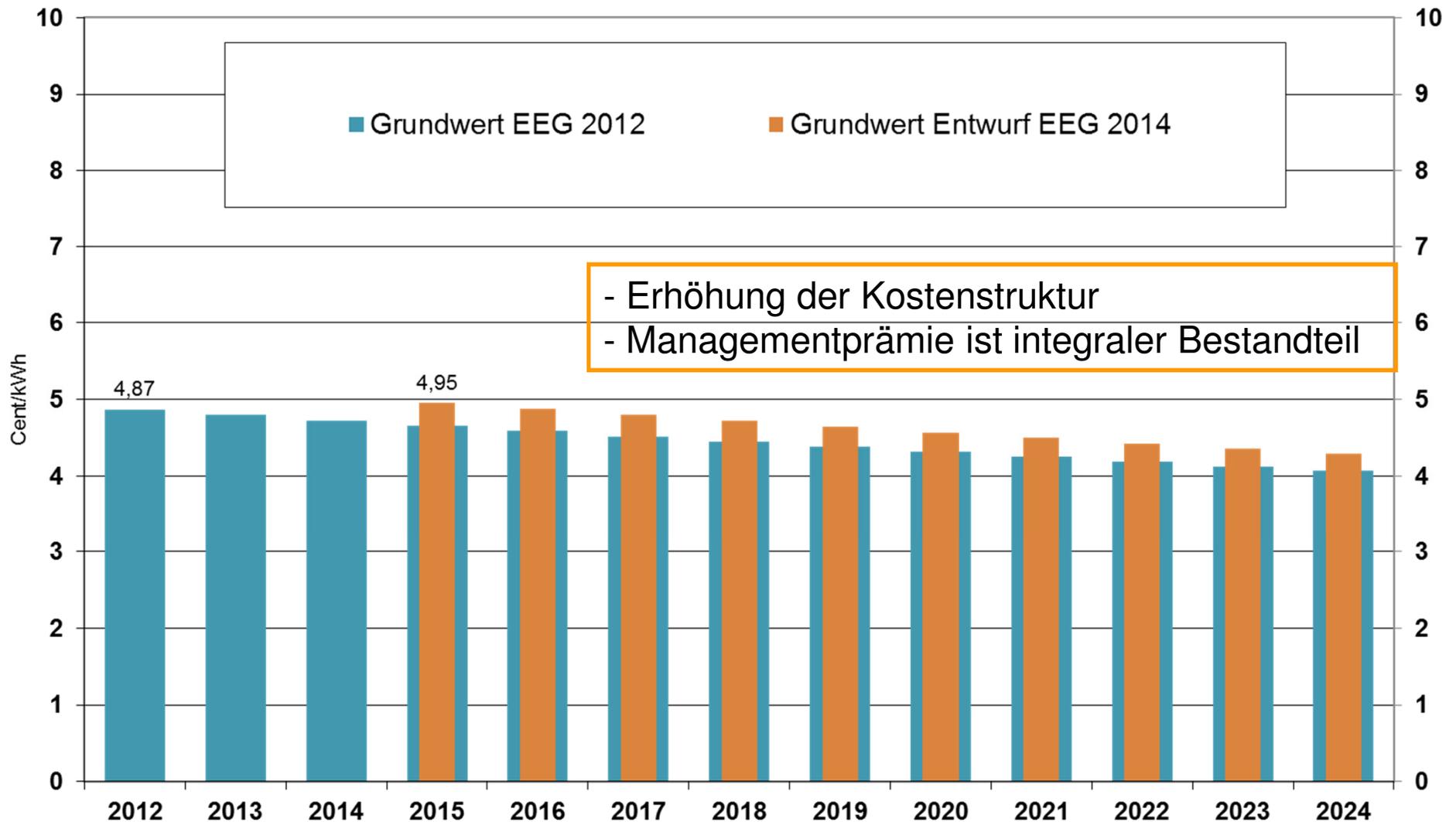
Theodor.Remmersmann@lwk.nrw.de

Referentenentwurf zur Novellierung des EEG vom 31. März 2014

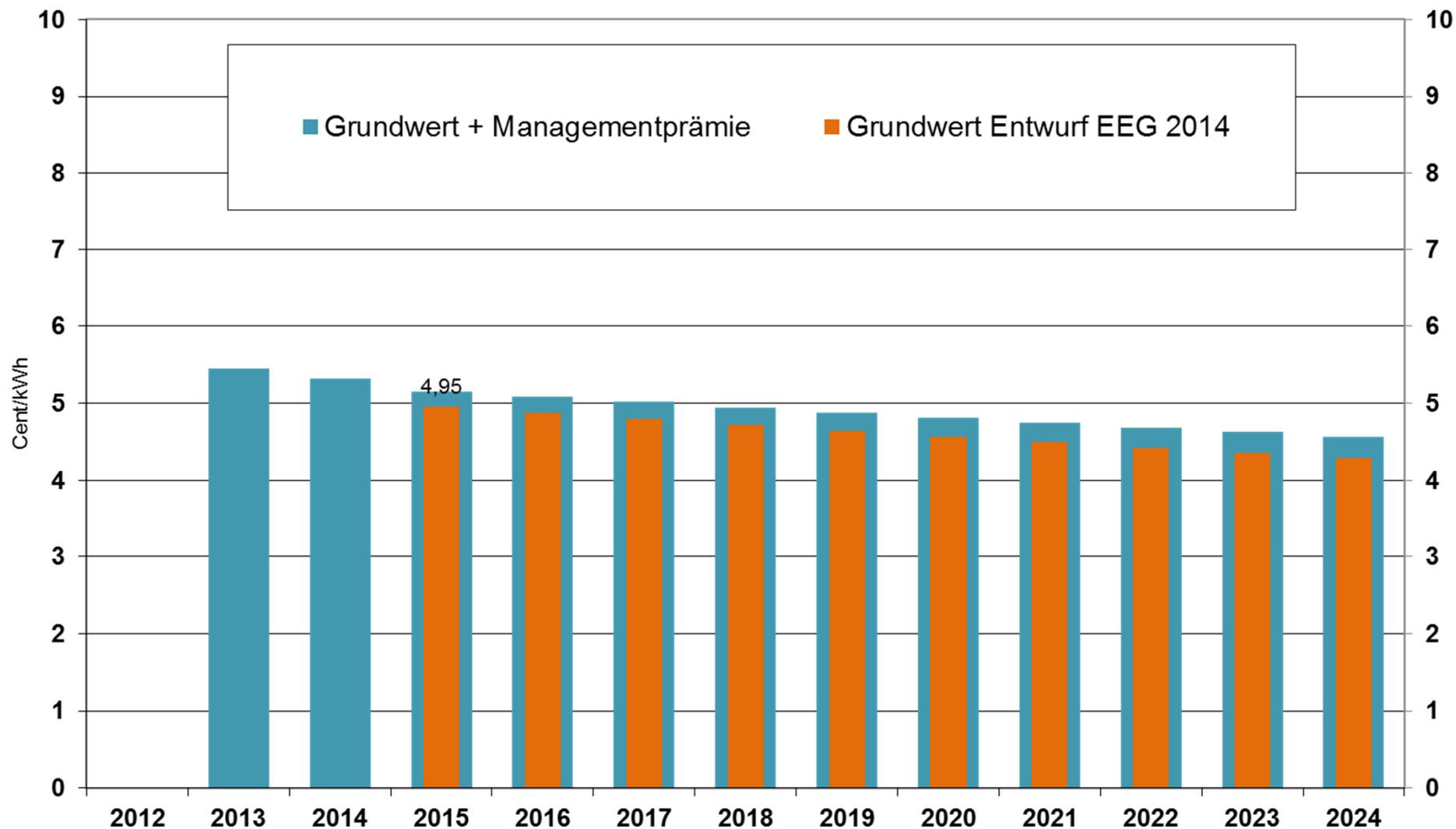
EEG 2014: angestrebte Umsetzung 1.8.2014

BauGB: keine länderspezifischen Abstandsregelungen in NRW

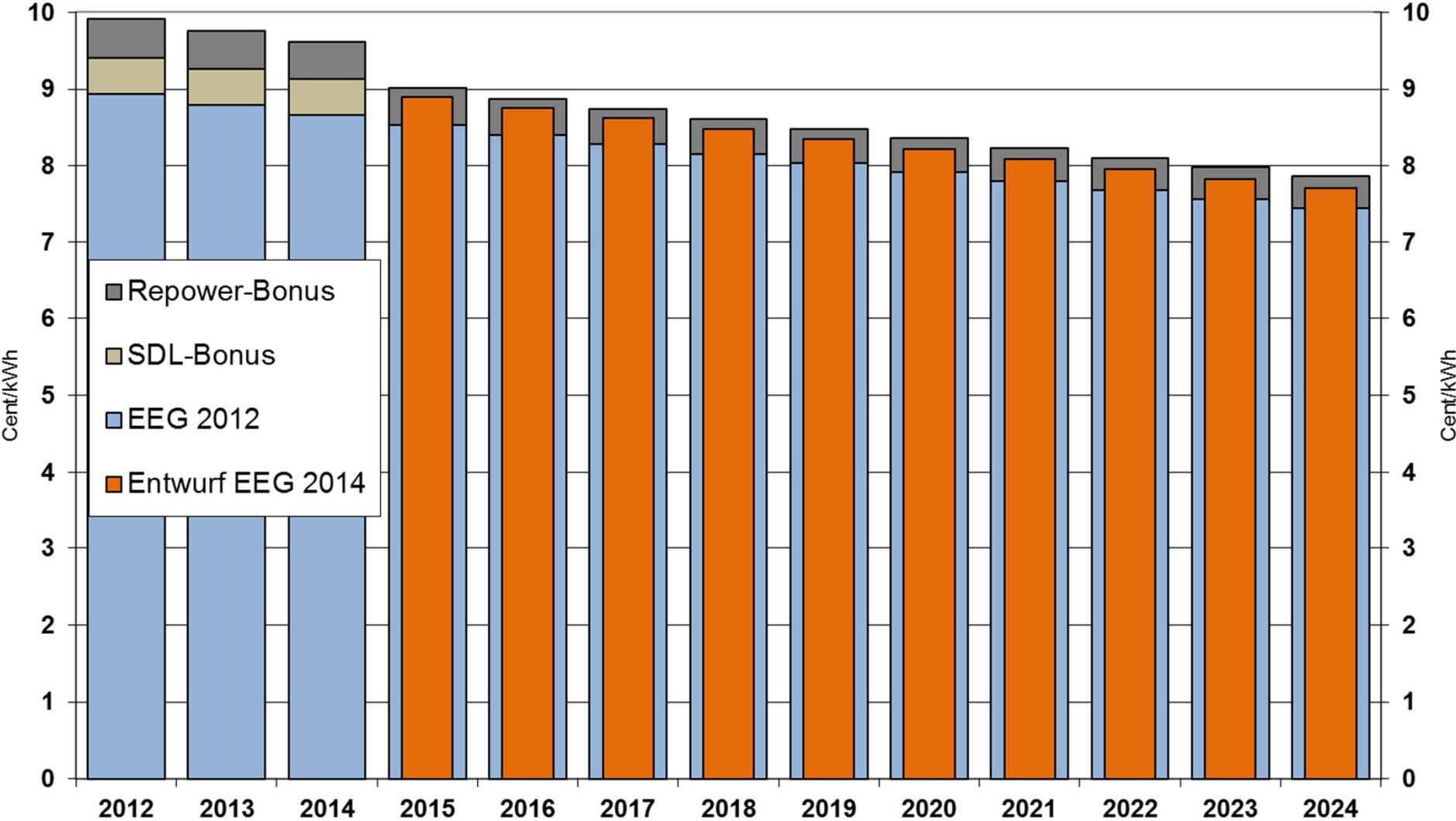
Zeitlicher Verlauf der EEG-Grundvergütung für Strom aus WEA onshore



Zeitlicher Verlauf der EEG-Grundvergütung für Strom aus WEA onshore



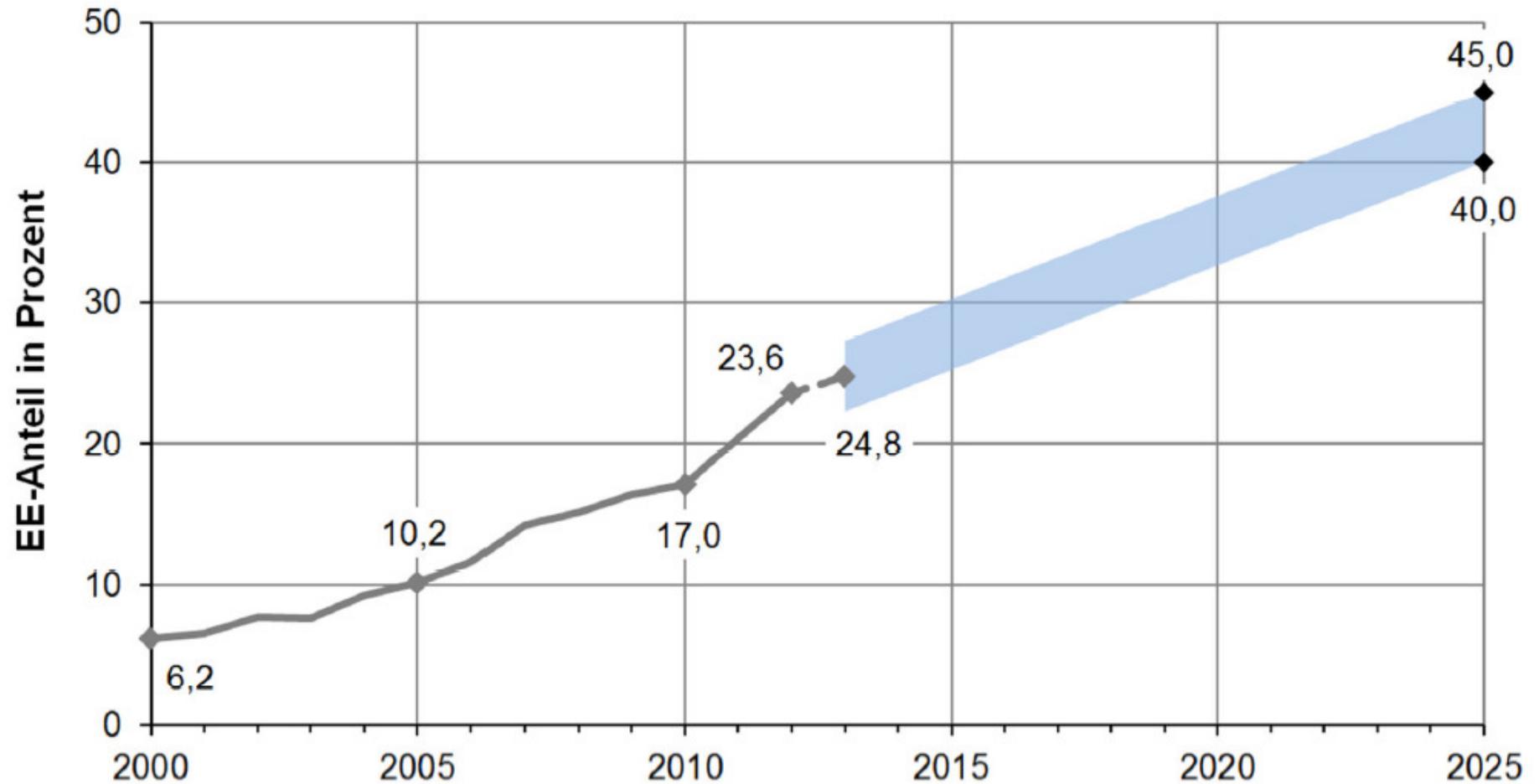
Zeitlicher Verlauf der EEG-Anfangs-Vergütung für Strom aus WEA onshore



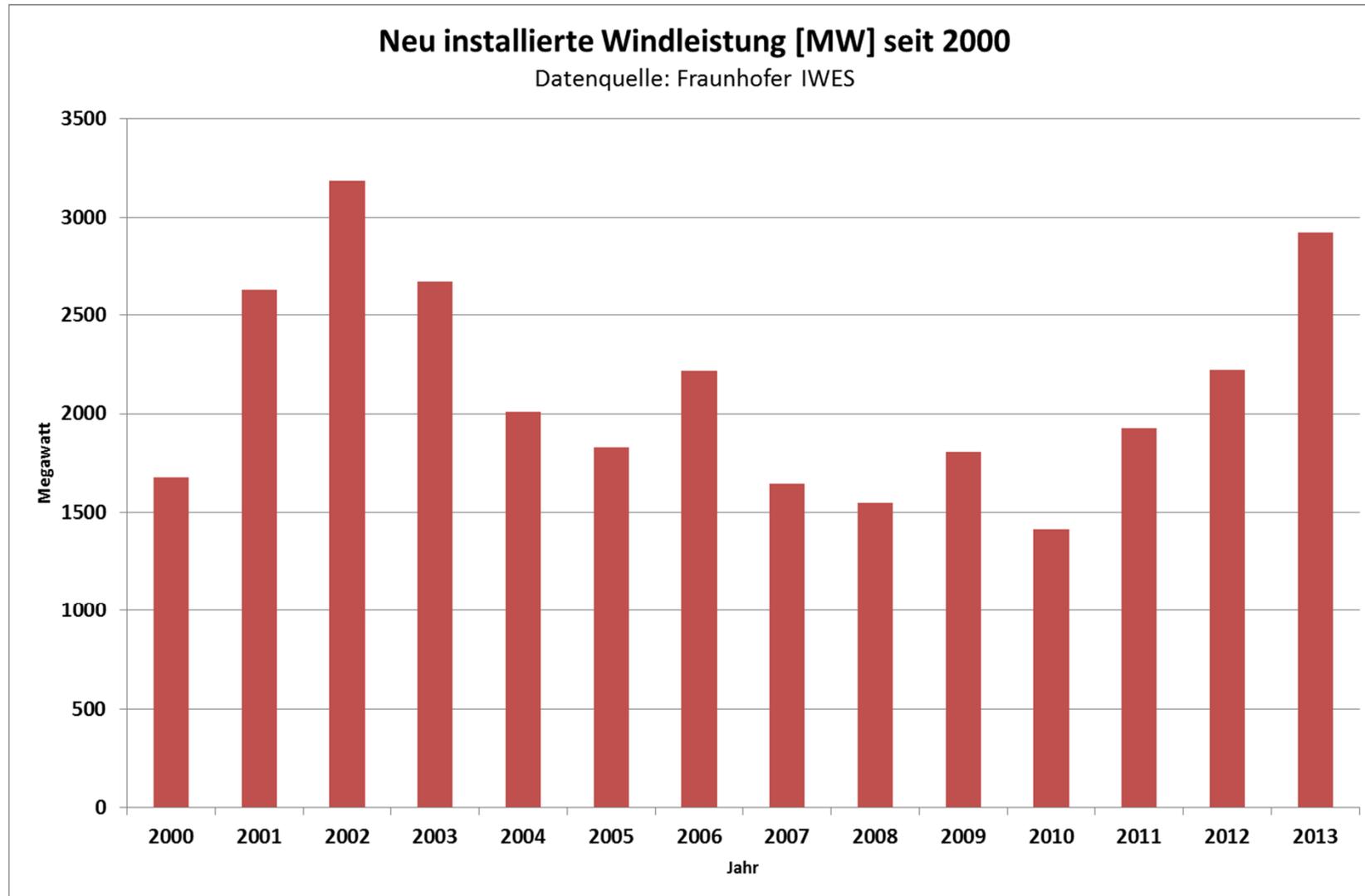
Angestrebter Zubau mit Erneuerbaren Energien

- Bei der **Windenergie auf See** sollen insgesamt **6,5 GW bis 2020** und **15 GW bis 2030** installiert werden.
- Bei der Windenergie an Land wird ein jährlicher Zubau von bis zu **2,5 GW** ~~(brutto)~~? angestrebt.
- Bei der **Solarenergie** wird ebenfalls ein jährlicher Zubau von **2,5 GW (brutto)** angestrebt.
- Bei der **Bioenergie** sollen die Konzentration auf eine überwiegende Nutzung von Abfall- und Reststoffen sowie eine ambitionierte Degression zu einem Zubau von **ca. 100 MW** pro Jahr (brutto) führen

Erneuerbarer Anteil am Bruttostromverbrauch bis 2014 und Zielkorridor bis 2025



Zielkorridor für jährlichen Zubau von WEA: 2400 MW bis 2600 MW



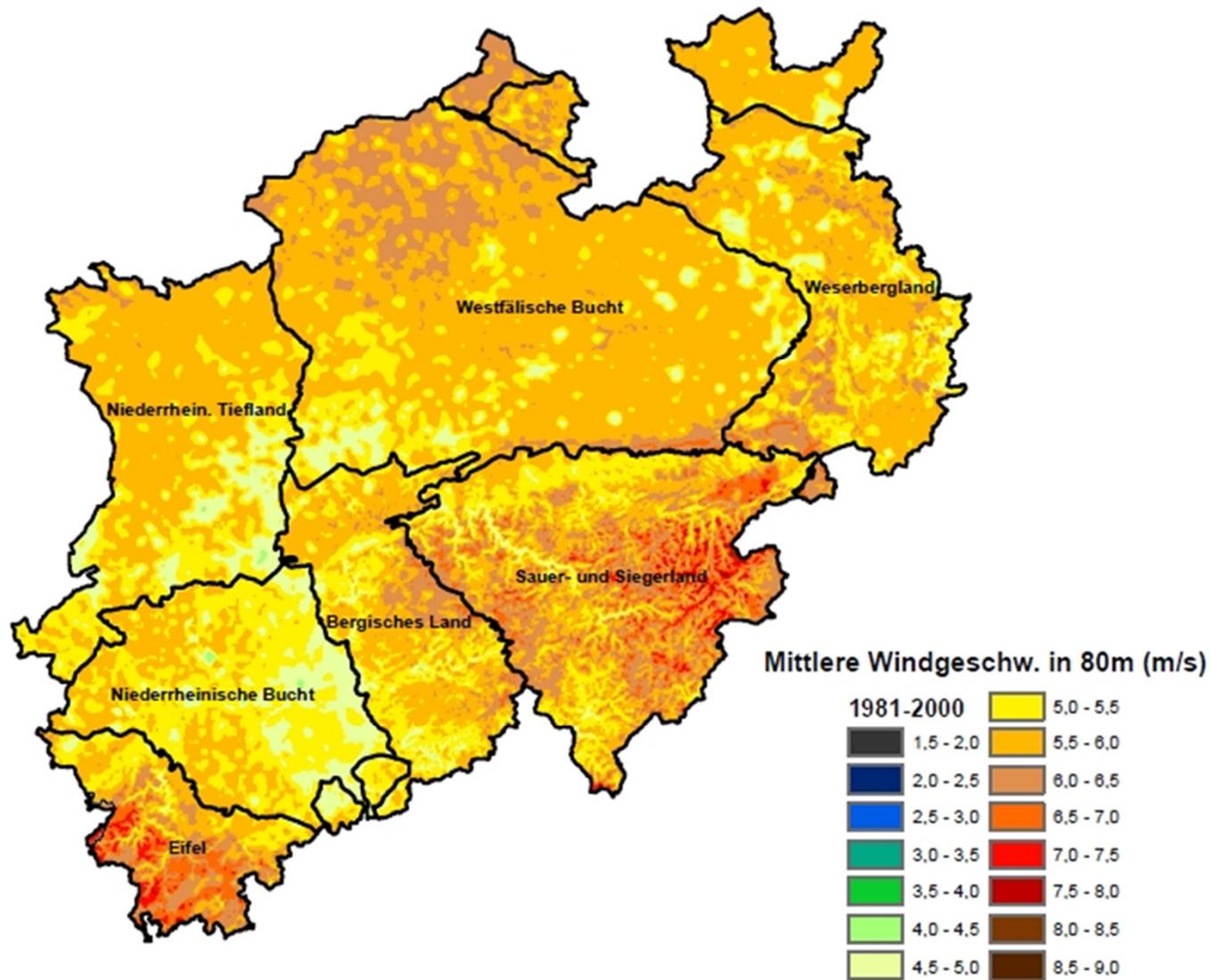
(3) Die **Absenkung** der anzulegenden Werte nach Absatz 2 **erhöht** sich, wenn der Zubau

1. um bis zu 200 Megawatt überschreitet, auf 0,5 Prozent,
2. um mehr als 200 Megawatt überschreitet, auf 0,6 Prozent,
3. um mehr als 400 Megawatt überschreitet, auf 0,8 Prozent,
4. um mehr als 600 Megawatt überschreitet, auf 1,0 Prozent,
5. um mehr als 800 Megawatt überschreitet, auf 1,2 Prozent.

1. um bis zu 200 Megawatt unterschreitet, auf 0,3 Prozent,
2. um mehr als 200 Megawatt unterschreitet, auf 0,2 Prozent,
3. um mehr als 400 Megawatt unterschreitet, auf null.

(5) Die **Absenkung** der anzulegenden Werte nach Absatz 2 **verringert** sich auf null und es erhöhen sich die anzulegenden Werte nach § 47 gegenüber den in den jeweils vorangegangenen drei Kalendermonaten geltenden anzulegenden Werten, wenn der Zubau von Windenergieanlagen an Land im Bezugszeitraum nach Absatz 6 den Zielkorridor

1. um mehr als 600 Megawatt unterschreitet, um 0,2 Prozent,
2. um mehr als 800 Megawatt unterschreitet, um 0,4 Prozent



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen

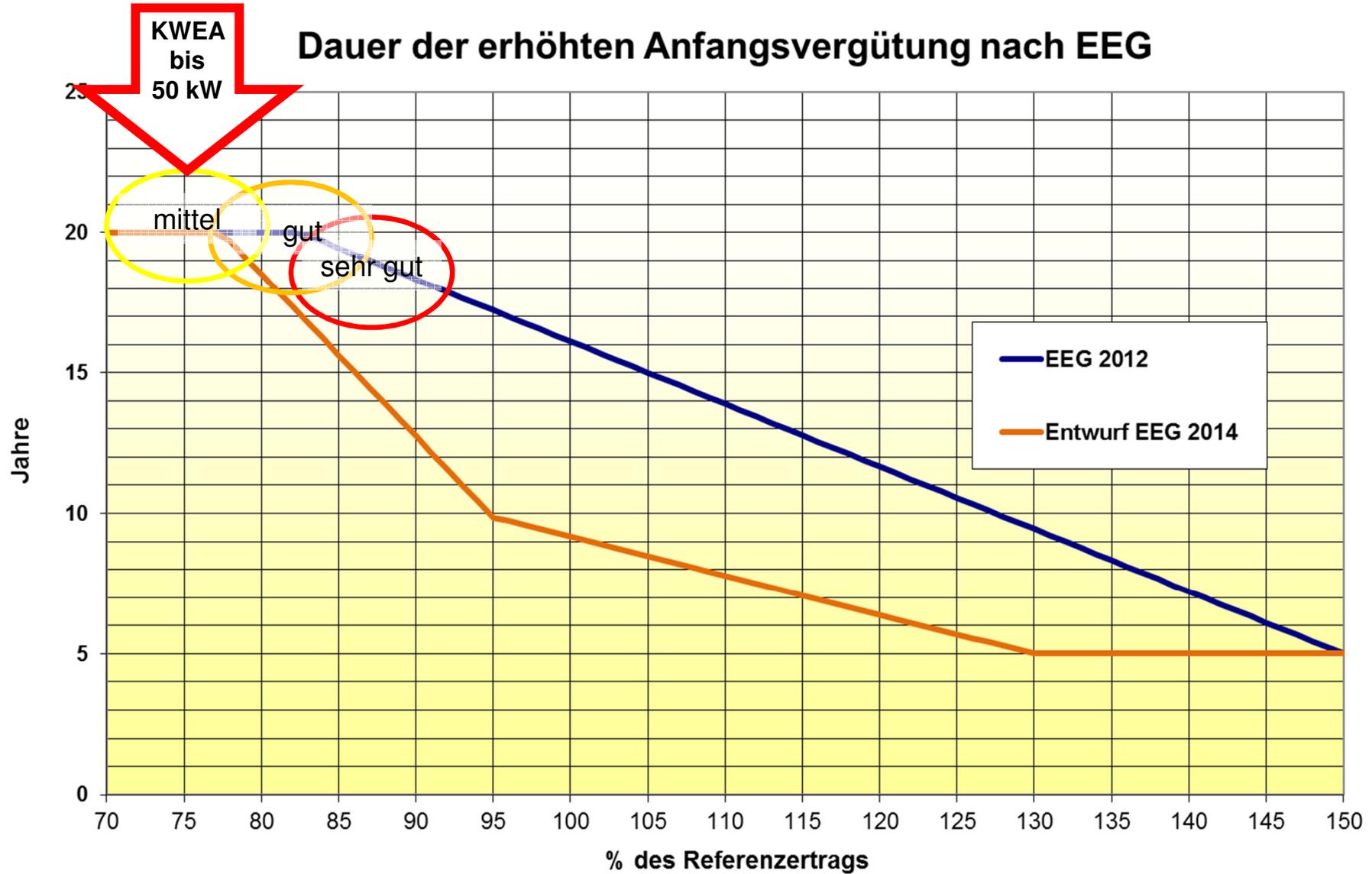


Datengrundlage:

Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima was unser Land



Dauer der erhöhten Anfangsvergütung nach EEG



Verpflichtende Direktvermarktung:

- **ab 1. August 2014: alle Neuanlagen ab 500 kW**
- **ab 1. Januar 2016: alle Neuanlagen ab 250 kW**
- **ab 1. Januar 2017: alle Neuanlagen ab 100 kW**

Einspeisevergütung über Netzbetreiber

- **in Ausnahmen bei z.B. Insolvenz Direktvermarkter**
- **nur 80 % des Vergütungssatzes**

Wegfall des Grünstromprivilegs

Verpflichtende Direktvermarktung:

Für **Bestandsanlagen** bleibt die Direktvermarktung wie bisher **optional**, sie wird jedoch ab 1. Januar 2015 an die **Fernsteuerbarkeit** der Anlagen geknüpft.

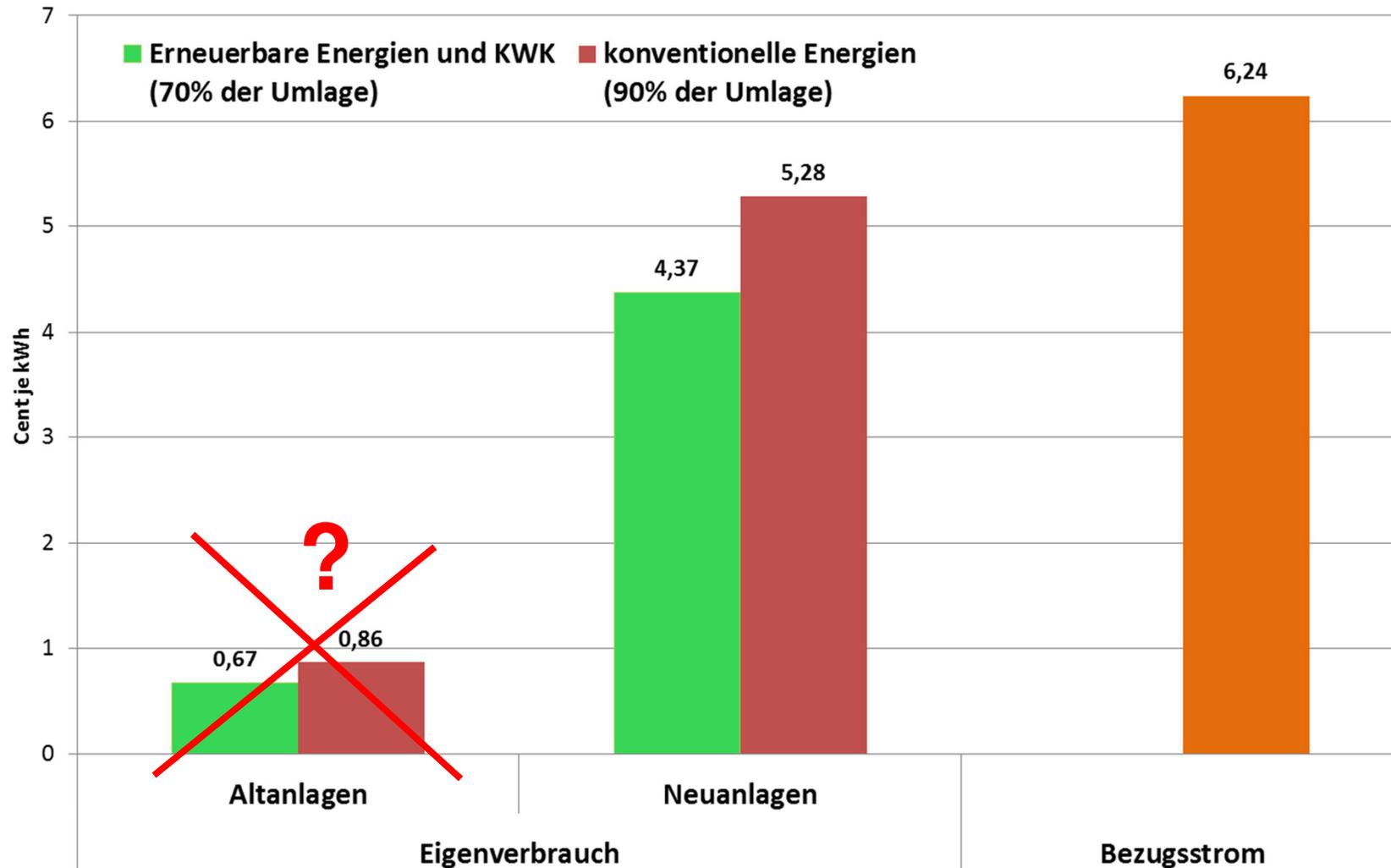
Die **Managementprämie** für diese Anlagen wird ab 2015 in Anbetracht der erzielten weiteren Kostensenkungen bei den Vermarktungskosten abgesenkt (**auf 0,40 Cent/kWh** bei fluktuierenden erneuerbaren Energien).

Direktbelieferung Dritter in räumlicher Nähe über eigenes Netz ist auch in Teilen möglich

Eigenverbrauch

mögliche Belastung mit EEG-Umlage durch das EEG 2014

Anlagen > 10 kW Generatorleistung und > 10 MWh/a Eigenverbrauch



§9(6) Betreiber von Windenergieanlagen an Land, die vor dem 1. Januar 2017 in Betrieb genommen worden sind, müssen sicherstellen, dass am Verknüpfungspunkt ihrer Anlage mit dem Netz die Anforderungen der Systemdienstleistungsverordnung erfüllt werden.

Folgen der geplanten Änderungen

- **Wirtschaftlichkeit von WEA nimmt auch für gute Standorte deutlich ab**
- **Zusätzlicher Aufwand für die Direktvermarktung**
 - **kleine Anbieter haben Schwierigkeiten einen Vermarkter zu finden**
- **Zusätzliche Risiken, die die Finanzierung belasten**
 - **Höhe der Vergütung steht nicht fest**
 - **Ausfall des Direktvermarkters**
- **Eigenverbrauchsanlagen werden durch EEG-Umlage unattraktiv**

zunächst vielen Dank für die Aufmerksamkeit